



# Modernisierung «Museum Schiff» Laufenburg

Pressemappe 18.10.2022



Laufenburg, 18. Oktober 2022 – Medieninformation, 14.00 Uhr, Taverne Museum Schiff

Sperrfrist, 18.10.2022, 14.00 Uhr

Museum Schiff ist mit dem Modernisierungsprojekt auf Kurs

Das Museum Schiff steht mit seinem Projekt vor einer entscheidenden Phase. Die beiden Städte Laufenburg befinden in den nächsten Wochen über ihre Beiträge an das Projekt und den künftigen Betrieb. Die entsprechenden Anträge sind auf der Traktandenliste der Versammlungen der Einwohner- wie auch der Ortsbürgergemeinde im Schweizer Laufenburg und folgen an den Gemeinderat auf Badischer Seite. Eine Zustimmung zu diesen Ankerbeiträgen bedeutet ein Ja für die Zukunft des Museum Schiff. Für den Museumsverein ist klar: Die Anker zur Realisierung des Projekts werden erst gelichtet, wenn die gesamte Finanzierung für den Bau- und den künftigen Betrieb des Museums gesichert ist.

Die Vorprojektierung für die Modernisierung ist abgeschlossen. Die Baukosten wurden sehr detailliert ermittelt und belaufen sich auf CHF 4,29 Mio. für das Gebäude und die Erweiterung und CHF 650'000 für die Umsetzung des neuen Ausstellungskonzeptes inkl. Betriebseinrichtung der neuen Ausstellung. An die Totalkosten gemäss Projekt leisten die Gemeinden gemäss Finanzierungsplan insgesamt rund 30 % (Einwohnergemeinde CHF 500'000, Ortbürgergemeinde CHF 850'000 und die Stadt Laufenburg (Baden) Euro 150'000). Die restlichen 70 % werden durch den Museumsverein durch Subventionen, Spenden und Eigenfinanzierung erbracht. Der Löwenanteil von 33 % der Gesamtkosten wird vom Swisslos Fonds des Kantons Aargau erwartet. Die zuständige Abteilung Kultur stuft das Museum Schiff als sehr bedeutend in der Museumslandschaft des Kantons ein. Auch die bisherigen Spendenzusagen von Firmen und Privatpersonen, denen das Museum sehr am Herzen liegt, sind sehr erfreulich. Alle erwarteten verifizierten Beiträge erreichen bisher 92 % der Gesamtkosten. Im Verhältnis der Beiträge besteht eine gegenseitige Abhängigkeit. So macht der Kanton seinen Swisslosbeitrag von einem Ja der Gemeindebeiträge abhängig.

Ein Museum für alle

Das neue Museum Schiff ist künftig ebenerdig von der Fischergasse über alle fünf Geschosse mit einer Treppe und einem Lift erschlossen. Also eine direkte Einladung für alle Besucherinnen und Besucher. Die Ausstellungsfläche wird mit neu 670 m<sup>2</sup> beinahe verdoppelt. Das Höfli wird überdacht. Damit entsteht im Erdgeschoss ein grosser Multifunktionsraum für Veranstaltungen, Gastronomie, Schulen, Private Events usw. Das überarbeitete Projekt kann nicht mit dem vor drei Jahren vorgelegten verglichen werden. Massgebend ist die markant bessere vertikale Erschliessung. Neben den Investitionskosten wurden auch die Unterhalts- und Betriebskosten berechnet und eine Verzichtsplanung durchgeführt.

An seiner Mitgliederversammlung am 20. Mai dieses Jahres, hat der Museumsverein diesem Modernisierungsprojekt als Vorprojekt grünes Licht erteilt ebenso die Finanzierung der neuen Webseite beschlossen.

## Informationsoffensive

Im Vorstand und dem Projektteam ist die Information über das Museum und das Projekt intensiv und engagiert an die Hand genommen worden.

Das Logo des Museums wurde angepasst und die neue Webseite [www.museum-schiff.ch](http://www.museum-schiff.ch) ist nun aktuell online. Sie vermittelt alle Informationen zum Museum und über das Modernisierungsprojekt. Das Museum Schiff ist neu auch auf Facebook präsent.

Das neue Depot des Museums in Rheinsulz wurde der Öffentlichkeit präsentiert. Über 50 Personen machten von dieser Gelegenheit Gebrauch. Der Tag der offenen Tür am Hela-Sonntag war ein grosser Erfolg. Über 300 Personen besichtigten das Museum und die Ausstellung. Vom Keller bis zum Dachgeschoss konnte man sich ein Bild über den Bauzustand machen. Das Projektteam stand Rede und Antwort.

Informationsveranstaltung am Dienstag, 25. Oktober, 19 Uhr, Stadthalle CH-Laufenburg

Information zum Projekt / Fragen und Antworten

Referenten:

Joe Schnetzler, Projektleiter,

Roland Lenzin, Architekt, Lenzin Partner Architekten AG Laufenburg

Fabian Furter, Konzeptplaner, imRaum Baden

Museumsverein Hans Burger und Anita Stocker

Moderation: Ruedi Lüscher

## Volle Kraft Voraus

Der Vorstand und das Projektteam haben in den letzten Monaten mit Herzblut für das Projekt gearbeitet. Hauptthemen waren die Finanzen und die Kommunikation.

Der Vorstand und das Projektteam sind überzeugt, dass die Zielsetzung für das Museumgebäude Schiff erreicht wird und 2026 ein renoviertes, nationales und kantonales Baudenkmal, ausgestattet mit einer neuen Ausstellung eröffnet werden kann.

Die 40-jährige Erfolgsgeschichte des Museums geht mit dem Modernisierungsprojekt weiter. Die Freiwilligenarbeit soll weiterhin ein tragender Pfeiler für den Museumsbetrieb sein.

Das Museum will umfassend alle Zielgruppen, das heisst die breite Bevölkerung, mit unterschiedlichen Angeboten ansprechen. Das kulturhistorisch interessierte Publikum, Touristen, Familien wie die Schulen. Zentral sind die Dauer- und Wechselausstellungen und Events.

Laufenburg ist einzigartig mit seiner Lage und seiner Geschichte. Tradition und Brauchtum sind tief verwurzelt. Die Vision des «neuen Museum Schiff» beinhaltet die Stärkung des Tourismus, die Identifikation und die Bewahrung der einzigartigen Geschichte. Das Museum ist das Museum für ganz Laufenburg grenzüberschreitend beidseits des Rheins bis in alle Ortsteile. Das Museum schliesst die gesamte Region um Laufenburg mit ein. Von der Aufwertung des Museums profitiert die ganze Stadt mit seinem Image. Es ist ein Ort, der alle persönlich weiterbringt. Laufenburg und die Region werden nach aussen bekannter gemacht und bei Gästen positiv wahrgenommen.

Weitere Informationen und Kontakte

## **Museumsverein Laufenburg**

### **Projektleitung Modernisierung**

Joe Schnetzler/Kassier  
Friedweg 27  
CH 5080 Laufenburg

NA +41 79 334 42 36

P +41 62 874 10 66

Mail [joe@schnetzler.ch](mailto:joe@schnetzler.ch)

Der Museumsverein Laufenburg wurde 1978 gegründet. Grundlage bildete eine Schenkung an die Stadt Laufenburg mit einer Wohnliegenschaft und einer Sammlung mit dem Auftrag für ein Museum. 1981 konnte der Museumsverein nach Zustimmung durch die Gemeinde mit einem zinslosen Darlehen die Liegenschaft «Schiff» erwerben und ein Museum einrichten. Nach über 40 Jahren erfolgreichem Betrieb mit über 40 Ausstellungen steht nun eine Sanierung und Neukonzeptionierung an. Das Museum wird im Auftrag und mit Beiträgen beider Städte Laufenburg betrieben. Der Trägerverein zählt rund 400 Mitglieder.